Städtische Theater in Leipzig.

Neues Theater.

Sonnabend, 13. Juli (190. Abonn.-Vorst., 2. Serie, rot), **abends 7 Uhr:**

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Akt von W. v. Goethe. Leiter der Aufführung: Oberregisseur Windt.
Wilhelm, ein Kaufmann R. Becker. | Fabrice W. Hellmuth-Brüm.
Marianne, seine Schwester E. Linden. | Ein Briefträger L. Dietz.

Hierauf: Liebelei.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler. — Leiter der Aufführung: Oberregisseur Windt.
Hans Weiring, Violinspieler vom Josefstädter Theater W. Walter.
Christine, seine Tochter J. Zimmermann.
Katharina Binder, Frau eines Strumpfwirkers K. Huth.
Mitzi Schlager, Modistin Fr. Retty.
Fritz Lobheimer } junge Leute { E. Reinert.
Theodor Kainz } junge Leute { E. Stavenhof.
Ein Herr O. Becker.
Pause nach „Geschwister".

Ort der Handlung: Wien. Zeit: Gegenwart.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Dirigent: Operndirektor Hasse.

Schauspielpreise. Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Spielplan: Sonntag (191. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): Drittes Gastspiel Fritz Steinfeld: **Der Graf von Luxemburg.** — Montag (192. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): Einmaliges Gastspiel Lotte Lorn vom Deutschen Schauspielhaus in Hamburg: **Herodes und Mariamne.** Anfang gegen 7 Uhr. Herodes: Lotte Lorn. Mariamne: Adele Lorn.

Altes Theater.

Sonnabend, den 13. Juli, abends ½8 Uhr:
V. Operetten-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Gastspiel Max Rohr vom Theater an der Wien in Wien.

Die schöne Risette.

Romantische Operette in einem Vorspiel und drei Akten von Dr. E. M. Willner und Robert Bodanzky. Musik von Leo Fall.
In Szene gesetzt von Oberregisseur Hart. Musikalische Leitung: Kapellmeister Gabriel.
Personen des Vorspiels:
Guiskard, König von Burgund . . . R. Unnucht.
Raimund, der Seneschall des Königs . . . K. Tiedtke.
Risette, eine Hirtin aus dem Corps Beaulejour . . . K. Kießling.
Eine alleegerische Gehalt (Lenor) . . . K. Kießling.
Gewappnete, Bauern. Spielt im Schloßpark des Königs Guiskard.
Zeit: Letztes Jahrhundert.
Personen des Stückes:
Pierre, König von Burgund . . . O. Wilke
Graf Edgar de la Tourelle, dessen Verlobte . . . R. Wedrich
Chaslot, Minister von Burgund . . . P. Schröder.
Graf St. Martin . . . E. Cornel.
Chevalier Ferrat . . . Hs. Steffens.
Herzog von Nanterre . . . W. Schenker.
Graf Arvois . . . G. Heidegger.
Bernard, Jägermeister . . . E. Hübner.
Thomas VI., Herzog von Aquitanien . . . L. Habig.
Prinzessin Margot, dessen Tochter . . . M. Seydert.
Hadalot, sein Adjutant . . . R. Haak.
Jeannette, eine Hirtin aus dem Corps Beaulejour . . . K. Unnucht.
Ein Page . . . W. Moor.
Mädchen aus dem Corps Beaulejour: Seraphine, Fiorette, Suzanne, Lolotte, Louise, Angèle, Blanche, Marguerite, Germaine, Lisette, Regine, eine alte Bäuerin, Ein Knecht, Ein Herold, Erster Komödiant, Zweiter Komödiant, Ein Hartenspieler, Ein Flötenspieler, Eine Amme
E. Hamm. F. Grünewald. G. Pan. L. Knauth. A. Feldberger. R. Bienerth. H. Felden. A. Daniel. J. Walter. O. Eckel. L. Navarra. G. Tietzmann. H. Reimar. M. Freidlich. A. Müller. P. Gerlach. G. Todt. E. Hensing.
Guiskard Pierre: Max Rohr als Gast.
Hofdamen, Kavaliere, Bauern, Bäuerinnen.
Ort der Handlung: Erster Akt im Schlosse König Pierres; zweiter Akt auf dem Bauernhof der alten Regine; dritter Akt im Schloßpark des Königs.
Der zweite Akt spielt drei Wochen nach dem ersten, der dritte ein Jahr nach dem zweiten. Tänze und Evolutionen arrangiert von Oberregisseur Hart.
Die Dekorationen des ersten und zweiten Akts, sowie die Kostüme Reverie das Hofoperntheater in Wien. Die Stiefeln und Entwürfe sind vom Professor Lotter in Wien. — Pausen nach dem ersten und zweiten Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Hofrat: Aug. Blöhm.
Texte à 50 Pf. an der Kasse und bei den Logenschließern.

Ermäßigte Preise. Einlaß 7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende ¼11 Uhr.

Spielplan: Sonntag nachm. ½3 Uhr: 18. Vorstellung für das Arbeiterbildungsinstitut (ohne Kassenverkauf): **Die Geschwister. Cavalleria.** Abends ½8 Uhr: **Die zwei Frankfurter.** — Montag: VI. Operettenvorstellung zu ermäßigten Preisen: **Der Vagabund.**

Krystall-Palast-Theater

Gastspiel des Max Walden-Ensemble.
Grösster Schlager der Saison!

Polnische Wirtschaft!!

Vaudev.-Posse in 3 Akten m. Ges. u. Tanz v. Kraatz u. Okonkowsky. Gesänge v. A. Schönfeld. Musik v. Jean Gilbert.

Musikalische Hauptschlager: „Komm, mein Schatz, in den Lunapark." — „Wer kann dafür." — „Die Dorfmusik — Es bläst der Trompeter trara . . ." — „Simon, mein kleiner süsser Simon du!" — „Männe, hak' mir 'mal die Taille auf!" — „Du hast ja keine Ahnung, wie schön doch ist Berlin." — Im 2. Akt: Grosses Tanz-Finale, ausgeführt vom gesamten Personal, 40 Personen.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Dutzendkarten 5.50. 48098

Palmengarten

Rosengarten in voller Pracht.
Eintrittspreis 1 M., nach 7 Uhr abds. 50 Pf., Kinder d. Hälfte.
Heute Sonnabend 8 Uhr abends

KONZERT

des Gustav Curth-Orchesters (Fix).
Morgen Sonntag
„Billiger Tag".
2 Konzerte des Philharmonischen Orchesters Herklotz.
Neue bis 1. März 1913 gültige **Dauerkarten**
Familienkarte M. 25.—, Einzelkarte M. 12.—. 1997
Semesterkarte M. 5. Jahreskarte für Studierende M. 8.

Wiener Café Hühn

Windmühlenstrasse 52. **Nähe des Bayr. Bahnhofes.**
Täglich Ia Künstler-Konzerte
bis 2 Uhr nachts. 41503

Sonntag, den 14. Juli, nachmittags 3¼ Uhr

Grosse Rennen zu Magdeburg

Hauptereignis: See-Jagd-Rennen.

Preise der Plätze: (dazu 10 ₰ städtische Billettsteuer)

II. Platz:	Herren	ℳ 0.50
	Damen, Kinder und Militär	„ 0.20
I. Platz:	Herren	„ 1.—
	Damen, Kinder und Militär	„ 0.50
Sattelplatz:	Herren	„ 3.—
	Damen	„ 1.25
	Schüler (kenntlich durch Schülermütze)	„ 1.25
	Kinder	„ 0.50
Reserv. Platz:	Herren	„ 5.—
	Damen	„ 2.50
	Schüler (kenntlich durch Schülermütze)	„ 2.50
	Kinder	„ 1.—
Reserv. Sitzplatz:	Herren	„ 6.—
	Damen	„ 4.—
Logenplatz		„ 7.—

Bequeme Verbindung vom Hauptbahnhof (Elektrische) zur Rennbahn.

Elektrotechnische Ausstellung.

Geöffnet von vorm. 9—11 Uhr abends

Täglich 2 Konzerte
Fesselballon, Leuchtfontäne,
Grosse Illumination, Scheinwerfer.
Vergnügungsviertel

Eintrittspreise: Erw. 50, Kinder 25 Pf.
ab 7 Uhr abends 25 Pf.

48204

Heute Sonnabend: **Elite-Tag.** Eintritt 50 Pfg. (auch abends) — Vorzugskarten gültig. —
Abends 7 Uhr: Vortrag von Dr. Beckmann: Der Akkumulator und seine Anwendung zur Lasten- und Personenbeförderung.
Die belehrende Abteilung (Wissenschaft) ist bis 10 Uhr geöffnet.
Abds. **Monster-Konzert** Günth. Coblenz und Mitw. d. Konzertsängers Herrn Kurt Freitag u. eines Tambourzuges.
Zum Schluss:
Grosses Schlachtenpotpourri von Saro mit Feuerwerk.
Ab 7 Uhr erhält an jeder der 4 Kassen der 300., 600., 1000. Besucher eine
Freikarte zu einer Fesselballonfahrt.
Täglich ½7 Uhr abends: Elektr. Melken.
Jeden Mittwoch von 4—6 Uhr: Molkerei im Betrieb.
Jeden Sonnabend von 4—6 Uhr: Elektrische Schafschur.

PARK MEUSDORF Eintritt 10 Pfg.

LEIPZIGER LUNAPARK · BESITZER: JULIUS GUTHARDT
ca. 18000 Sitzplätze · ca. 300 Personen Personal
Heute Sonnabend:
GROSSES FAMILIENKONZERT
Morgen Sonntag nachm. von 4 Uhr ab: Die großen hervorragenden
Konzerte und Ballfeste
vom Leipziger Lunapark-Orchester, Kapellmeister ALFRIED ROTH
ABENDS ILLUMINATION
Vielfachen Wünschen entsprechend wird der
Künstler-Festzug in München
am letzten Mittwoch von Kindern geradezu überraschend schön dargestellt, **wiederholt**
Der Dorfkrug im Tal · Buntes Theater
SPORTPLATZ u. der konkurrenzlose
KINDER-SPIELPLATZ
Aus der Küche besonders:
Junges Leipziger Allerlei mit verschiedenen Fleischgerichten
Bester Karlsbader Kaffee · Biere in ½ Litern
IN DEN FERIEN ist allen denen, die nicht verreisen, DER ALTE PARK MEUSDORF als Erholungsstätte sehr zu empfehlen.
Die Bewirtschaftung paßt sich jedermanns Geldbeutel an

12703

BONORAND.

Heute abend von 8—11 Uhr: Kapelle **Max Beckmann.**
41456

Panorama-Garten

Nachmittags: **Arno Fix.**
Abends: Kapelle: **18er Ulanen.**
Bei ungünstiger Witterung im Saale.
Im Spielsaal: **12 Präzisions-Billards, 3 Match-Billards.**
43733

Eröffnung am 17. Juli, 4 Uhr nachm.

Plastische Ausstellung

im Kristallpalast, Wintergartenstrasse.

Die Erstürmung v. St. Privat

am 18. August 1870

durch die Königl. Sächs. Truppen und die preussische Garde, dargestellt von 14 000 Zinnsoldaten auf einer Fläche von 24 □m.

Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. — Eintritt für Erwachsene 30 ₰, Kinder und Militär von der Charge abwärts 10 ₰.

M. Book. M. Schettler.
12697

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Leipziger Schauspielhaus.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. Direktion: Anton Hartmann.
Stellvertr. Direktor: Fritz Viehweg.
Sonnabend, den 13. Juli, abends ½9 Uhr:
Gastspiel Anton Franck.
So'n Windhund!

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Arthur Hoffmann. — Regie: Anton Franck.
Fürst Wilibald XXVIII. E. Vanlek. | Gasper, Hausknecht H. Liebel.
von Gesenius, Hofrat G. Mädel. | Dr. Winternitz H. Wolfram.
Werner, Rechnungsrat R. Gnicke. | Lina Schwarz P. Christopherius
Reisenich, Kanzleirat R. Holaus. | Cornelie Lindenblüth G. Winterberg.
Tillmar, Bauunternehmer " " | Frau Werner H. Richert.
Nicole, seine Frau K. Habeck-Sielaff. | Frau Reisenich E. Miers.
Emilie Herber } seine Töchter { M. Thomas. | Kirchhagen, Kammerdiener des Fürsten R. Schaefer.
Ottilie } { E. Wanier.
Handa } { E. Köstler. | Klara, Zimmermädchen E. Schwerdt.
Herwer, Rechtsanwalt R. Wöhrl jr. | Ein Diener K. Wolfram.
Ein Gesangsquartett.
" " " Tillmar — Anton Franck.
Ort der Handlung: Eine kleine Residenz. — Zeit: Gegenwart.
Längere Pause nach dem 2. Akt.
Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten haben Gültigkeit.
Kassenöffnung ½8 Uhr. Anfang ¼9 Uhr. Ende ¾11 Uhr.

Spielplan: Täglich ¼9 Uhr: Gastspiel Anton Franck: **So'n Windhund.**

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater.
Künstlerischer Leiter: Willi Wolf.
Sonnabend den 13. Juli, abends 8 Uhr:
Die keusche Barbara.

Operette in drei Akten von Rudolf Bernauer und Leopold Jacobson. Musik von Otto Nedbal. Leiter der Aufführung: Josef Geis. Musikalischer Leiter: G. Brokesch.
Lord Hallsay, Neffe des englischen Oberhauses, Neug. Wirt „Zur keuschen Barbara" R. Grünwald.
Barbara, seine Tochter, M. Röhner.
Pittikin, Pittsalat des englischen Oberhauses, Großpächter aus dem Gute des Lord Hallsay J. C. Herrmann.
Mabel, seine Frau O. Beckow.
Kitty, beider Nichten Th. Thier.
Jenny Garnet, Fähnrich in der englischen Marine M. Glaser.
Lord Meggers R. Karl.
Lord Walker E. Klemm.
Pausen nach jedem Akte.
Lords, Diener, Gäste. Spielt in der Nähe Londons. 1. und 3. Akt: Im Wirtshaus „Zur keuschen Barbara". 2. Akt: Auf dem Schlosse des Lord Hallsay. Zeit der Handlung: Anfang des 19. Jahrhunderts.

Kassenöffnung ½8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen ¼11 Uhr.

Spielplan: Täglich **Die keusche Barbara.**

Battenberg-Theater.

Sonnabend, den 13. Juli, abends 8¼ Uhr:
Liane — Die zweite Frau.
Charaktergemälde in 6 Bildern nach dem gleichnamigen Marlittschen Roman von Th. Stein.
48215
Morgen: **Eigensinn.** Lustspiel. Hierauf: **Das Opferlamm.** Schwank.

Kuchengarten.

Heute abend 8 Uhr:
Grosses Konzert
vom Musikkorps des Kgl. Sächs. Inf.-Regt. Nr. 107, pers. Leitung Herr Obermusikmeister R. Giltsch.
Ganz ausserordentlich gewähltes Programm. 48213

Rudelsburg-Festspiele

für die Nationalflugspende!

Am 27. u. 28. Juli 3½ Uhr nachmittags wird auf der **Rudelsburg** ein **Festspiel**, bestehend aus **Turnier** mit anschließendem **Trachten-** und **Volksfest** veranstaltet werden, dessen **Reinertrag** der

National-Flugspende

zugeführt werden soll.

Für die Zuschauer besteht zwar kein Trachtenzwang, das Erscheinen in mittelalterlicher Kleidung (15. Jahrhundert) ist aber sehr gern gesehen.

Der **Eintrittspreis** beträgt an jedem Festtage 2 ℳ (Kinder die Hälfte).

Das Festspiel wird durch ein **Bankett** im **Rittersaale** beschlossen.

Der Festausschuss:

Rektor der Landesschule Pforta **Bruns.** — Hofschauspieler **Erich Claudius,** Meiningen. — Fräulein **Corsep.** — Kaiserl. Russischer Staatsrat **Dattan,** Exzellenz. — Postdirektor **Dittrich,** Bad Kösen. — Oberlandesgerichtspräsident **Hartmann.** — Generalleutnant **Stieler von Heydekampff,** Exzellenz, Bad Kösen. — Frau Professor **Hollaender.** — Kaufmann **Höltz.** — Direktor Dr. **Felix Kersten,** Bad Kösen. — Fabrikbesitzer Hauptmann **Knabe,** Freyburg a. U. — Oberbürgermeister **Kraatz.** — Regisseur **Mittelmeier,** Zwickau. — Bankier **Müller.** — Bildhauer **Ockelmann,** Weimar. — Kaufmann **Carl Richter.** — General der Artillerie **von Roehl,** Exzellenz. — Oberstleutnant und Regimentskommandeur **von Sandrart.** — Königl. Landrat Freiherr **von Schele.** — Rittergutsbesitzer Hauptmann **von Schönberg,** Kreisausschuß-Rudelsburg. — Prof. **Schultze-Naumburg,** Saaleck. — Dr. **Schütze,** Bad Kösen. — Buchdruckereibesitzer **Heinrich Stelling.**
48225

Verkaufsstelle des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckschriften u. Arbeitsgelegenheit f. Blinde

V A B

Fernsprecher 8949. 12707
Fabrikation von Besen u. Bürstenwaren für Haus u. Gewerbe. Korbflechterei, Rohrstuhlbeziehere. Ferner werden Klavierstimmer bestens empfohlen. — **Markt 3, Hof links. Nur Laden Nr. 1.**

I.	Sp.-Anst.	Johannispl. 9. Sonnabend: Linsen m. fr. Wurst. P. V. Eitner.
II.	"	Töpferstr. 1. Weiße Bohnen m. Schwarzfl. P. V. Nießling, Baldr.
III.	"	Münzgasse 24. Sonnab.: Reis u. Spargel m. Rindfl. P. V. Hartig.
IV.	"	Gr. Neuk.-Hall. Str. 100. Reis u. Kohlrabi m. Rindfl. P. V. Goethe.
V.	"	Sell., Wurzn. Str. 55. Sonnab.: Linsen m. Schweinefl. P. V. Voigt.
VI.	"	Plagwitz, Ziegelstr. Reis u. Spargel m. Rindfl. P. V. Käfer.
VII.	"	Süd., Wasserturmstr. Weiße Bohnen m. fr. Wurst. P. V. Ecke.
VIII.	"	Co., Biedermannstr. Reis u. Spargel m. Rindfl. P. V. Müller.

Vermischte Anzeigen.

Weitere Anzeigen siehe Lokalanzeiger in der Abendausgabe.

Formulare u. Plakate = aller Art =

sind zu haben in der Expedition dieses Blattes: 111
Leipzig, Johannisgasse 8.

Vigilanz Gesellschaft für Überwachungswesen m. b. H. Berlin

Zwei gutgehende **Waschrollen** werden zu pachten gesucht. Zu erfragen Frankfurter Str. 9, Parterre-Geschäft. 48216

Entlaufen

9 Wochen alter **Dobermann.** Vor Ankauf gewarnt. Abzug. gegen Belohnung Rathenastr. 24, p. r. Tel. 12343. 48218